

Vorlage - Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 9 Absätze 1 bis 4a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts: Invesco Global Clean Energy UCITS ETF Unternehmenskennung (LEI-Code): 5493003XRV20QGD58469

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis **von ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Nachhaltiges Investitionsziel

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<p><input checked="" type="radio"/> Ja</p> <p><input type="radio"/> Nein</p>	<p><input type="radio"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von _____ % an nachhaltigen Investitionen</p> <p><input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</p> <p><input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</p> <p><input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel</p>
--	---

Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt:**

90 %

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt:**

_____ %

Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

Welches nachhaltige Investitionsziel wird mit diesem Finanzprodukt angestrebt?

Das nachhaltige Investitionsziel des Fonds besteht darin, in globale Unternehmen zu investieren, deren innovative Technologien zur Erzeugung und Nutzung sauberer Energie sowie zur Erhaltung, Effizienz und Förderung erneuerbarer Energie beitragen. Das Portfolio des Fonds besteht hauptsächlich aus Unternehmen mit Schwerpunkt auf Wind-, Solar-, Biokraftstoff-, Wasser-, Gezeitenenergie, geothermischer Energie und anderen maßgeblichen Unternehmen im Bereich erneuerbare Energien sowie Energieumwandlung, -speicherung, -erhaltung und -effizienz, Materialien im Zusammenhang mit diesen Aktivitäten, Reduzierung von Kohlenstoff- und Treibhausgasen, Schadstoffkontrolle und Unternehmen aus dem Bereich der entstehenden Wasserstoff- und Brennstoffzellenbranche. Der Fonds erreicht dies, indem er den WilderHill New Energy Global Innovation Index („**Referenzindex**“) nachbildet, dessen Methodik im Einklang mit dem Erreichen des nachhaltigen Investitionsziels des Fonds steht.

Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels dieses Finanzprodukts herangezogen?

Der Fonds verwendet verschiedene Indikatoren, um die Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels des Fonds zu messen. Dazu gehören:

- Prozentualer Anteil der Unternehmen des Fondspportfolios, in die investiert wird, die mit den Sektoren im Bereich saubere Energien verbunden sind, wie im Prospektantrag ausführlicher beschrieben;
- Risiko-Rating von Sustainalytics;
- CO2-Emissionen; und
- Prozentualer Anteil des Fondspportfolios, der in ausgeschlossene Unternehmen investiert ist, die an umstrittenen Geschäftsaktivitäten und Kontroversen beteiligt sind (gemäß Definition in der Methodik des Referenzindex).

Wie wird erreicht, dass nachhaltige Investitionen nicht zu einer erheblichen Beeinträchtigung des ökologischen oder sozialen nachhaltigen Investitionsziels führen?

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt

es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Die Indexmethodik des Referenzindex, den der Fonds nachbildet, berücksichtigt Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI), die in Tabelle 1 von Anhang I der technischen Regulierungsstandards zur Verordnung 2019/2088 (RTS) definiert sind. Wertpapiere, die bestimmte PAI-Schwellenwerte nicht erreichen, werden aus dem Referenzindex ausgeschlossen.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Informationen darüber, wie die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt wurden, finden Sie vorstehend.

Durch die Indexmethodik werden eine Reihe von Unternehmen, die an bestimmten Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, direkt ausgeschlossen. Durch die Entfernung von Unternehmen, die an Kraftwerkskohle und Ölsanden beteiligt sind, verringert der Index sein Engagement in Treibhausgasemissionen. Die Methodik schließt auch Unternehmen aus, die an umstrittenen Waffen beteiligt sind, Unternehmen, die mit schwerwiegenden ESG-Kontroversen konfrontiert sind, wie anhand der Controversy Scores von Sustainalytics bewertet, und Unternehmen, die als nicht konform mit den Grundsätzen des Globalen Pakts der Vereinten Nationen angesehen werden. Darüber hinaus geht der Index durch seine Ausschlüsse, die auf dem Risiko-Rating-Score von Sustainalytics basieren, auch auf eine Reihe anderer nachteiliger Indikatoren ein. Für ihre Einbeziehung werden die Unternehmen danach beurteilt, ob sie zur Dekarbonisierung der Welt und zur allgemeinen Verringerung des Klimarisikos beitragen können.

Bei den Controversy Scores von Sustainalytics werden Kontroversen in einer Reihe von verschiedenen Bereichen berücksichtigt, darunter Diskriminierung und Belästigung, Landnutzung und Biodiversität, Energieverbrauch und Treibhausgasemissionen, Ableitungen und Freisetzungen (Wasser), Abbau und Kontamination (Land) und umstrittene Waffen.

Die Risiko-Ratings von Sustainalytics berücksichtigen bei ihrer Erstellung eine Reihe von Schlüsselthemen, darunter Biodiversitätsprogramme, Management von gefährlichen Abfällen, Wasserrisikomanagement, THG-Risikomanagement, Kohlenstoffintensität, Programme zur Gleichstellung der Geschlechter bei der Bezahlung, Offenlegung der Bezahlung nach Geschlecht und Vielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

Die Ausrichtung auf die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte wird in der Indexmethodik des Fonds erfasst, was dazu führt, dass Wertpapiere aus dem investierbaren Universum ausgeschlossen werden, wenn sie als nicht konform angesehen werden.

Die Indexmethodik schließt Unternehmen aus, die den Globalen Pakt der Vereinten Nationen nicht einhalten. Diese zehn Grundsätze zeigen erhebliche Überschneidungen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte. Mit Blick auf die OECD zielen diese Leitlinien und der UNGC beide darauf ab, die unternehmerische Verantwortung und nachhaltige Geschäftspraktiken zu fördern. Sie decken dabei jeweils die Bereiche Menschenrechte, Arbeitsbeziehungen, Umwelt und Korruptionsbekämpfung ab. Die beiden UN-Rahmenwerke unterscheiden sich zwar in ihrer Art, ihrem Umfang und ihrer Tiefe, sie teilen jedoch ein gemeinsames übergeordnetes Ziel (eine verantwortungsbewusstere und rechenschaftspflichtige Geschäftswelt zu schaffen) sowie einige Schlüsselbereiche, die sie angehen, insbesondere im Bereich der Menschenrechte.

Die Indexmethodik schließt Unternehmen aus, die mit schwerwiegenden ESG-Kontroversen konfrontiert sind, wie anhand der Sustainalytics Controversy Scores bewertet. Im Rahmen seines Researchs berücksichtigt Sustainalytics das Screening gemäß globalen Standards, insbesondere in Bezug auf internationale Normen und Standards, einschließlich der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja Nein

Wie oben erwähnt, berücksichtigt die Indexmethodik die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, hauptsächlich durch eine Reihe von Ausschlusskriterien, die den in Tabelle 1, Anhang I der technischen Regulierungsstandards definierten Indikatoren entsprechen. Darüber hinaus identifiziert der Fonds priorisierte Unternehmen, in die investiert werden soll, anhand von Schwellenwerten für jeden Indikator für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen und spricht sie gegebenenfalls mit Methoden wie Briefen, Versammlungen und Stimmrechtsabgaben an. Informationen zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren sind im Jahresbericht des Fonds enthalten.

Im nächsten Jahresbericht des Fonds wird beschrieben, inwieweit das nachhaltige Investitionsziel des Fonds erfüllt wird. Der Jahresbericht des Fonds wird auf der Website des Fonds unter etf.invesco.com verfügbar sein.



Die Anlagestrategie
dient als Richtschnur für Investitionentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Um das Investitionsziel zu erreichen, verwendet der Fonds eine Replikationsmethode die darauf abzielt, so weit wie möglich und praktisch durchführbar in die Bestandteile des Referenzindex zu investieren. Der Fonds beabsichtigt, den Referenzindex nachzubilden, indem er alle seine Bestandteile in einem ähnlichen Verhältnis zu ihren Gewichtungen im Referenzindex hält.

Bitte beachten Sie, dass dieser Anhang Bestandteil des Prospektnachtrags ist und in Verbindung mit diesem gelesen werden sollte. Weitere Informationen finden Sie im Prospektnachtrag.

Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels verwendet werden?

Der Fonds erreicht das nachhaltige Investitionsziel, indem er den Referenzindex (innerhalb eines akzeptablen Tracking Error und in Übereinstimmung mit der Anlagepolitik, wie im Prospektnachtrag dargelegt) nachbildet, dessen Methodik im Einklang mit dem Erreichen des nachhaltigen Investitionsziels des Fonds steht.

Bei der Methodik des Referenzindex werden Ausschlusskriterien angewendet, um Unternehmen auszuschließen, die: (a) vom Indexanbieter als nicht konform mit den und Normen und Standards wie die UNGC-Grundsätze, die Übereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte gelten und gegen diese verstößen; (b) ein Rating für schwerwiegende Kontroversen erhalten haben (wie in der Methodik für den Referenzindex dargelegt); (c) sich aus geschäftlicher Sicht in einer Reihe schädlicher Aktivitäten und Produkte engagieren, wie umstrittene und konventionelle Waffen, Kraftwerkskohle, Tabak, Cannabis für Freizeitzwecke und unkonventionelles Öl und Gas (Öl aus der Arktis, Ölsande und Schieferenergie). Diese Ausschlüsse können je nach Aktivität variieren, von Nulltoleranz bis zu Ausschlüssen auf der Grundlage des prozentualen Anteils des Umsatzes oder anderer Kennzahlen, wie in der Methodik für den Referenzindex ausführlicher dargelegt; und (d) ein schwerwiegendes ESG-Risiko-Rating erhalten haben (wie in der Methodik für den Referenzindex dargelegt).

Der Indexanbieter bestimmt die Zulässigkeit eines Unternehmens für die Aufnahme in den Referenzindex, indem er beurteilt, ob ein Unternehmen ein bedeutendes Engagement im Bereich der sauberen Energie aufweist, wobei ein Unternehmen den Hauptteil seiner Geschäftstätigkeit mit Schwerpunkt auf Innovationen im Bereich der neuen Energien in einem der folgenden Sektoren für saubere Energie haben muss (wie in der Methodik des Referenzindex näher beschrieben):

1. Erneuerbare Energien – Wind
2. Erneuerbare Energien – Sonne
3. Erneuerbare Energien – Biokraftstoffe und Biomasse
4. Erneuerbare Energien – Sonstige
5. Energieeffizienz
6. Energieumwandlung
7. Energiespeicherung

Die Ausschluss- und Auswahlkriterien werden vierteljährlich angewendet und Änderungen an den Bestandteilen des Referenzindex werden am nächsten Neugewichtungsdatum umgesetzt.

Wenn ein zuvor zulässiges Wertpapier die Kriterien des Referenzindex später nicht mehr erfüllt, oder wenn der Fonds ein Wertpapier aufgrund einer Kapitalmaßnahme erwirbt, kann der Fonds dieses Wertpapier so lange halten, bis das Wertpapier am nächsten Neugewichtungsdatum als Komponente des Referenzindex entfernt wird.

Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?

Die Indexmethodik des Referenzindex umfasst Kriterien für eine gute Unternehmensführung, bei denen Unternehmen anhand von Indikatoren wie soliden Managementstrukturen, Beziehungen zu den Arbeitnehmern, der Vergütung von Mitarbeitern sowie der Einhaltung von Steuervorschriften beurteilt werden. Unternehmen, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie gemäß der Methodik des Referenzindex keine Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung erfüllen, werden ausgeschlossen.

Zusätzlich zur Beurteilung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung von Unternehmen durch den Indexanbieter führt der Anlageverwalter bei jeder Neugewichtung auch eine Prüfung der Bestandteile des Referenzindex durch, um Lücken aus Sicht der Datenabdeckung in der Methodik des Referenzindex zu identifizieren. In dem unwahrscheinlichen Fall, dass ein Unternehmen vom

Indexanbieter nicht in Bezug auf die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung bewertet wird, wendet der Anlageverwalter einen internen Prozess an, um öffentlich verfügbare Daten zu überprüfen und Prüfungen anhand der UNGC-Grundsätze durchzuführen, um sicherzustellen, dass diese Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung befolgen.



Wie sehen die Vermögensallokation und der Mindestanteil der nachhaltigen Investitionen aus?

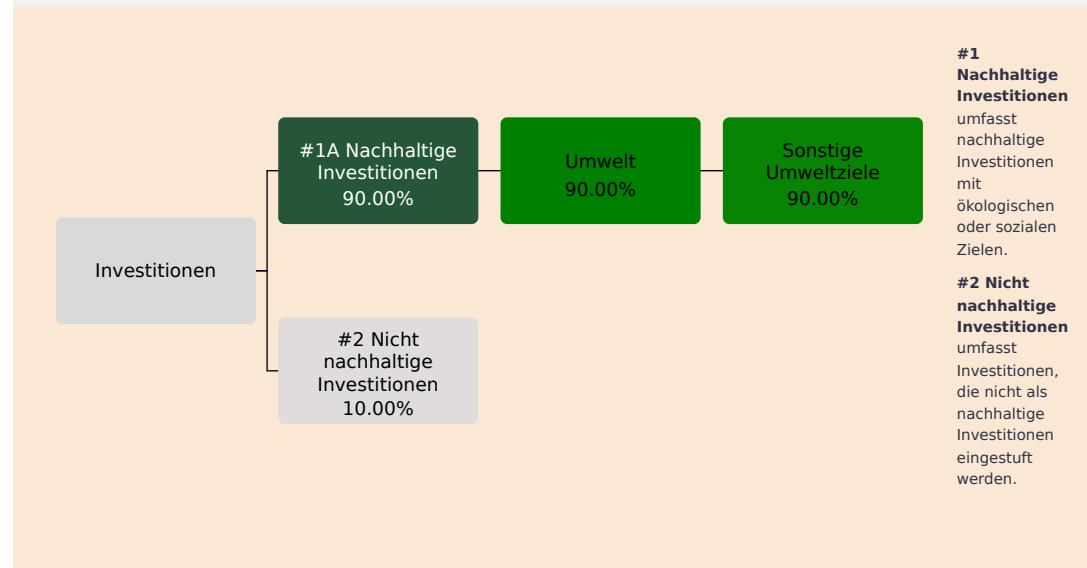
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben**(CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben**(OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Mindestens 90 % der Investitionen des Fonds werden entsprechend den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie ausgewählt, auf der Grundlage, dass sie auf das nachhaltige Investitionsziel des Fonds ausgerichtet sind.

Bis zu 10 % des Nettoinventarwerts des Fonds werden zu Absicherungszwecken und/oder für ein effizientes Portfoliomanagement in derivative Finanzinstrumente und auf ergänzender Basis zu Liquiditätszwecken in Barmittel investiert.



Wie wird durch den Einsatz von Derivaten das nachhaltige Investitionsziel erreicht?

Der Fonds setzt keine Derivate ein, um das nachhaltige Investitionsziel des Fonds zu erreichen. Der Fonds setzt Derivate nur zu Absicherungszwecken und für ein effizientes Portfoliomanagement ein.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

0%

Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie¹ investiert?

Ja

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallsorgungsvorschriften.

Ermöglichte Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichten darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt¹ zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen¹ während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt¹ die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

● **Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermögliche Tätigkeiten?**

Entfällt

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

90%



Wie hoch ist der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel?

Entfällt



Welche Investitionen fallen unter „#2 Nicht nachhaltige Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Bei den in dieser Kategorie enthaltenen Investitionen handelt es sich um zu Absicherungszwecken und/oder für ein effizientes Portfoliomanagement eingesetzte derivative Finanzinstrumente und Barmittel auf ergänzender Basis zu Liquiditätszwecken. In Bezug auf diese Instrumente gibt es keinen ökologischen oder sozialen Mindestschutz. Der Anteil und die Verwendung dieser Investitionen haben keinen Einfluss auf die Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels, da sich der Fonds verpflichtet, einen Mindestanteil seiner Investitionen für die Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels des Fonds zu investieren.



Wurde zur Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels ein bestimmter Index als Referenzwert bestimmt?

Yes

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das nachhaltige Investitionsziel des Finanzprodukts erreicht wird.

● **Inwiefern werden bei dem Referenzwert Nachhaltigkeitsfaktoren kontinuierlich im Einklang mit dem nachhaltigen Investitionsziel berücksichtigt?**

Der Referenzindex wurde auf der Grundlage ausgewählt, dass er mit dem nachhaltigen Investitionsziel des Fonds in konform ist, d. h. Erzeugung und Nutzung sauberer Energie, Erhalt, Effizienz und Förderung erneuerbarer Energien, und Emittenten auf der Grundlage der Beteiligung an bestimmten Geschäftsaktivitäten, die nach Ansicht des Indexanbieters im Widerspruch zu ESG-Ergebnissen stehen oder Emittenten, die an schwerwiegenden ESG-Kontroversen beteiligt sind, ausschließt.

● **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**

Der Fonds strebt an, die Wertentwicklung des Referenzindex so genau wie möglich nachzubilden. Daher bildet der Fonds die Zusammensetzung des Referenzindex so genau wie praktisch durchführbar nach.

● **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**

Der Referenzindex unterscheidet sich von einem breiten Marktindex, da er nur Unternehmen umfasst, die ein bedeutendes Engagement in sauberer Energie aufweisen.

● **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**

Weitere Informationen finden Sie in der Indexmethodik in der Registerkarte „Dokumente“ des Fonds unter etf.invesco.com.



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden? Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

Weitere produktspezifische Informationen sind unter etf.invesco.com abrufbar.